



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) UND DATENSCHUTZERKLÄRUNG

[Version vom 26. August 2018]

1. Allgemeines

Die AGB gelten bei sämtlichen Dienstleistungen (Führungstouren, Ausbildungsangebote etc.) in den Geschäftsbereichen "Bergführen & Skiführen" sowie "Führen von Wanderungen (Sommer und Winter)" zwischen der Kundin / dem Kunden und dem jeweiligen Bergführer, Skiführer oder Wanderführer der Walser Guides. Bei Vermittlung durch Agenturen, Vereine etc. können auch deren AGB Geltung haben.

2. Anmeldung/Vertragsabschluss

Die Anmeldung kann schriftlich, telefonisch oder mündlich erfolgen. Der Vertrag kommt verbindlich zustande, sobald eine schriftliche oder mündliche Bestätigung erfolgt ist. Alle genannten Preise sind in Euro ausgewiesen, es gelten grundsätzlich die aktuellen Preise zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. des Vertragsabschlusses. Sollten sich Preise ändern, auf die wir keinen Einfluss haben (Bergbahnen, Unterkünfte etc.), können diese eine nachträgliche Preisänderung bewirken.

3. Zahlungsbedingungen

Soweit nichts Gegenteiliges vereinbart wird, ist innerhalb einer Woche ab der verbindlichen Buchung eine Anzahlung von 30 % zu leisten. Der Restbetrag ist vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen, bei Banküberweisung spätestens eine Woche vor dem ersten Tag der Tour/Ausbildung. Eventuell anfallende Bankgebühren trägt die Kundin / der Kunde.

4. Anforderungen

Die klar kommunizierten Anforderungen für eine Veranstaltung sind Bestandteil des Vertrages. Erfüllt ein/eine TeilnehmerIn diese Anforderungen nicht, ist der Bergführer, Skiführer oder Wanderführer berechtigt, ihn/sie ganz oder teilweise vom Veranstaltungsprogramm auszuschließen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des bezahlten Preises.

5. Ausrüstung

Für Leih-ausrüstung, die gegebenenfalls zur Verfügung gestellt wird (gratis oder gegen eine Leihgebühr), sind die Kosten für Verlust oder Reparatur (die über die normale Abnutzung hinausgehen) von der Teilnehmerin / dem Teilnehmer zu tragen. Gleiches gilt auch für durch KundInnen verschuldeten Verlust von Ausrüstungsgegenständen des Bergführers, Skiführers oder Wanderführers.



6. Rücktritt durch Sie

Sie sind berechtigt jederzeit vor der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen, maßgeblich ist das Eingangsdatum der schriftlichen Annullierung. Für den Rücktritt oder Nichtantritt werden folgende Stornogebühren verrechnet:

30 bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 %, 20 bis 10 Tage 80 %, danach 100 % des Gesamtbetrages. Bereits angefallene Kosten (Anzahlungen auf Hütten etc.) werden zur Gänze verrechnet. Ein/eine TeilnehmerIn, der/die die Gruppe aus welchen Gründen immer vorzeitig verlässt, hat keinen Anspruch auf Rückerstattung.

Es wird jedem Kunden / jeder Kundin empfohlen, eine Reisesstornoversicherung abzuschließen.

7. Rücktritt durch uns

Wenn die Wetter- oder Lawinenbedingungen die Durchführung einer Veranstaltung aus Sicherheitsgründen nicht erlauben, behalten wir uns das Recht vor, diese Tour/Ausbildung zu verschieben, alternative Angebote zu offerieren oder abzusagen. Lediglich im Falle einer Absage besteht die Verpflichtung unsererseits, das geleistete Entgelt zu retournieren. Bereits angefallene Kosten (Anzahlungen auf Hütten etc.) können nicht zurückbezahlt werden und müssen von der Kundin / dem Kunden getragen werden.

8. Programmänderungen

Da die Durchführung des jeweiligen Programms stark von Wetter, Schneelage, Lawinensituation etc. abhängt, können wir für dessen genaue Einhaltung nicht garantieren. Die Entscheidung über Änderungen oder die Absage einzelner Programmpunkte bleibt dem Bergführer, Skiführer oder Wanderführer vorbehalten. Für aus Wetter- und Sicherheitsgründen, oder vom Kunden / von der Kundin selbst verschuldete, unterbliebene Touren können keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

9. Versicherung und Haftung

Jedem/jeder TeilnehmerIn wird der Abschluss einer Haftpflicht- und Unfallversicherung empfohlen, die Bergungs- und Rücktransportkosten inkludiert. Weiters empfehlen wir den Abschluss einer Reisesstornoversicherung.

Den Anweisungen des Berg- und/oder Skiführers ist unbedingt und genauestens Folge zu leisten. Eine Verletzungsgefahr kann trotz sorgfältiger Planung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Jeder/jede TeilnehmerIn nimmt zur Kenntnis, dass immer ein Restrisiko einer Verletzung bleibt, wofür keine Haftung übernommen wird.

Eine Haftpflichtversicherung seitens des Bergführers, Skiführers oder Wanderführers besteht. Leistungsstörungen durch Wetter, Ausfall von Bahnen oder durch andere Ereignisse, die sich unserem Einfluss entziehen, sind nicht regresspflichtig.



10. Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In den folgenden Datenschutzinformationen informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unserer Website sowie über die Datenverarbeitung durch den Verein Walser Guides und den Bergführern, Skiführern und Wanderführern der Walser Guides.

Kontakt mit uns:

Wenn Sie per Kontakt- oder Anmeldeformular auf der Website oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen, werden Ihre angegebenen Daten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bis auf Widerruf bei uns gespeichert. Diese Daten werden gegebenenfalls an den ausführenden Bergführer, Skiführer oder Wanderführer weitergegeben, die diese wiederum ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen verarbeiten. Weiters werden bestimmte Daten (Namen, Zeitpunkt und Inhalt der Veranstaltung) an die Steuerberater der Walser Guides und der jeweiligen Bergführer, Skiführer und Wanderführer weitergegeben. Ihre Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte, oben nicht erwähnte Parteien, weiter.

Ihre Rechte:

Ihnen stehen bezüglich Ihrer bei uns gespeicherten Daten grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei uns [info@walserguides.at] oder der Datenschutzbehörde beschweren.

11. Rechtswahl

Es gilt das österreichische Recht.

12. Gerichtsstand:

A-6700 Bludenz, Österreich